

GEMEINDEZEITUNG Bergheim

Nr. 223 | Oktober 2021 Information des Bürgermeisters

Josef Braunwieser neuer
Salzburger Landesschützen-
kommandant

Seite 19



5

DORFPLATZ:
Neuer Themenweg

10

WIEDER GEÖFFNET:
JUZE Bergheim

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 8** 20 JAHRE
MOBILITÄTSWOCHE
- 8** EFFIZIENTE ELEKTROGRÄTE
INFOS FÜR DEN NEUKAUF
- 9** HERBSTLAUB
SCHÜTZT PFLANZEN UND
TIERE IM WINTER
- 12** REGION - ZUKUNFT - WIR
JETZT MITMACHEN

LEBEN IN BERGHEIM

- 15** ELTERNBERATUNG
IN BERGHEIM

VEREINSLEBEN

- 16** FC BERGHEIM
FERIEN-FUSSBALLCAMP
- 17** BERGHEIMER ENTENRENNEN
EIN TOLLES EVENT

GESCHICHTE

- 20** WAS GESCHAH IN BERGHEIM?
GEBURTSANZEIGEN IN ALTEN
ZEITUNGEN
- 21** WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO?
BERGHEIMER BURSCHEN
SCHAFT –GEGENBEWEGUNG
ZUM „STADTLAUFEN“...

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 22** MENSCHEN
- 24** VERANSTALTUNGEN

**Titelseite: v.l.n.r.: Bgm. Robert Bukovc,
Landesschützenkommandant Josef
Braunwieser, Bezirkshauptfrau Karin
Gföllner, Lt.Abgt. Josef Schöchli.**



Lesesommer



Sommerbetreuung BeSKiT 2021

Gartenabfallsammlung
Ab Montag, 8. November 2021



13

Sommerplatzkonzerte
der MK Bergheim

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.10.2021

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Schulbeginn

Im Herbst hat nun die Schule wieder begonnen und die sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen haben ihre Tätigkeit im vollen Umfang aufgenommen. Bergheim hat sich in den letzten Jahren zum Ziel gesetzt, dass für jedes Kind – nach Entscheidung der Eltern – eine Betreuung am Nachmittag zur Verfügung stehen sollte. Dies ist uns gelungen und gibt es wenige Gemeinden, in denen eine so umfassende Betreuung über das gesamte Jahr ohne jegliche Bedarfsprüfung zur Verfügung steht. Was wir definitiv nicht bieten können, ist für jeden Bedarf ein individuelles Angebot zur Verfügung stellen. Die jeweiligen Betreuungseinrichtungen sind in einem Korsett von vorhandenen Flächen und gesetzlichen Bestimmungen. Es ist daher nicht einfach möglich, dass die Gemeinde einzelne Gruppen ausdehnt, um allen Eltern einen Platz in der von ihnen gewünschten individuellen Betreuungseinrichtung zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus, hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die schulische Nachmittagsbetreuung das Konzept der Zukunft ist. Wir werden daher die schulische Nachmittagsbetreuung ausbauen. Wir bitten alle Eltern um Verständnis, dass wir für die Betreuung sorgen, wir jedoch nicht allen individuellen Wünschen nachkommen können.

Parkplatzsituation in der Gemeinde

Immer wieder bekommt die Gemeinde Anfragen dazu, Parkplätze für Häuser, Wohnungen, bestehende Wohnanlagen, somit nicht direkt für Gemeindezwecke, zu schaffen. Ich habe vollstes Verständnis für die Probleme, die fehlende Parkplätze jeden Tag für Bergheimerinnen und Bergheimer auslösen. Die historisch gewachsene Bebauungsstruktur und geänderte Bedürfnisse, aber auch Fahrzeuggrößen haben dieses Problem sukzessive verschärft. Die Gemeinde Bergheim trägt diesem Problem insofern Rechnung, als wir bei allen Bauvorhaben auf die exakte Einhaltung der Parkplatzschlüssel achten. Die Gemeinde Bergheim kann jedoch nicht mit den Mitteln der Allgemeinheit im Privatbereich fehlende Parkplätze kompensieren. Es wird daher in Bergheim keine Errichtung von einzelnen Wohnungen, Häusern, Wohnanlagen oder Siedlungen zugewiesener Parkplätze auf Gemeindekosten geben können.

Sperre der Dorfstraße

Ich bedanke mich bei allen Bürgern, die mich kontaktiert haben, um ihre Rückmeldung zur temporären Sperre der Dorfstraße zu übersenden. Mir ist Zustimmung ebenso wichtig, wie Ablehnung, da wir die Rückmeldung aus der Bevölkerung brauchen, um letztlich eine Evaluierung dieser nunmehr endenden Probephase durchführen zu können. Die Gemeinde Bergheim wird diese Testphase, die dadurch erlangten Vorteile, aber insbesondere auch die für unsere Bürger entstehenden Nachteile im Verkehrsausschuss und in der Gemeindevertretung diskutieren und dann zu einer Entscheidung für das zukünftige Vorgehen kommen, die wir in der Gemeindezeitung wieder publizieren werden.

Bleibt gesund! Alles Gute,

Ihr/Euer Bürgermeister

Robert Budac



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Adventmarkt

Am Freitag, 26. November findet wieder der Adventmarkt im Gemeindeamt statt.

Über eine Unterstützung engagierter Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker mit ihren Keksen und anderen Köstlichkeiten würde sich das Bastelteam der Gemeinde Bergheim sehr freuen.

Der Reinerlös wird wieder für Karitatives und Not-situationen in der Gemeinde verwendet.

Bitte meldet euch bei:
Lebesmühlbacher Hannerl
0664/6505051

Das Bastelteam der
Gemeinde Bergheim



Christbaum für Dorfplatz gesucht

Alle Jahre stellt die Gemeinde Bergheim zu Beginn der Adventzeit einen passenden Christbaum am Dorfplatz auf. Bisher wurden die Bäume von der Bergheimer Bevölkerung „spendiert“, die Gemeinde übernahm die Fällung auf dem Grundstück sowie den Abtransport. Leider wird es mit jedem Jahr schwieriger, passende Bäume und Spender zu finden. Wir bitten daher alle die im Besitz einer passenden „Baumspende“ sind, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. Besten DANK!



Infos vom Eltern-Kind-Zentrum

Wir blicken auf einen lustigen und bunten Sommer zurück, in dem mit vielen Kindern beim Ferienprogramm vom Eltern-Kind-Zentrum gebastelt, Handarbeiten gemacht und gespielt wurde. Auch der „offene Garten“ wurde von vielen Mamas und Papas mit ihren Kindern zum Austausch und Spielen genutzt.

Genauso bunt wünscht sich das EKIZ nun auch den Herbst und hofft, dass die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können.

Ab Oktober starten nicht nur die Spielegruppen, sondern auch Bastelnachmittage, Vorträge und Elterntreffs werden wieder stattfinden. Einmal im Monat wird es auch wieder einen Papa-Treff geben, bei dem sich Papas austauschen können, während die Kinder spielen.

Genaue Termine findet ihr auf der Homepage des Eltern-Kind-Zentrums.

Weiters wird darauf hinweisen, dass die 3G-Regel gilt und für einzelne Veranstaltungen eine Anmeldung unter ekiz.bergheim@gmx.at notwendig ist.

50. Geburtstag von Bgm. Robert Bukovc

Am 17. September feierte Bgm. Robert Bukovc seinen 50. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!



Lesesommer

Im Rahmen der diesjährigen „**Sommerferien-Lesepass-Aktion**“ verlost die Bücherei Bergheim unter 71 Teilnehmern mit Feriende 5 Preise, welche von der Gemeinde Bergheim zur Verfügung gestellt wurden.

Andreas, Victoria, Valerie und Jakob freuten sich über spannende Spiele, ein Hörspiel sowie einen Tonie. Den Hauptpreis – eine Familien-Saisonkarte für das „Bergxi“ – gewann Hannah.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder mitgemacht haben und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder alle dabei sind!



Neuer Themenweg

Der Themenweg, welcher anlässlich der Dorfplatzzeröffnung 2014 von Frau Silke Wieder und dem Pfarrgemeinderat gestaltet wurde, kam bei der Bevölkerung und den Besuchern von Bergheim sehr gut an. Vom Dorfplatz bzw. -straße ausgehend entlang der Kirchentreppe luden die Informationen zum Lesen und Anschauen ein. Angelehnt an dieser Idee hat die Gemeinde und der Tourismusverband diesen Themenweg als permanente Installation errichtet. Federführend bei diesem Projekt war Fr. Vizebgm. Claudia Haslauer tätig. Man entschied sich, die Säulen aus Stein zu machen. Die Gestaltung und Umsetzung der Säulen übernahm somit der Steinmetzmeister Raimund

Fuchs. Er wählte, passend zur Umgebung, Schärddinger Granit aus. Die Thementafeln werden halb- oder ganzjährig neu bestückt. Als erstes Thema wird der historische Ortskern beschrieben. Viele interessante Texte und Fotos aus der Geschichte der Bergheimer Betriebe im Ortszentrum, der Kirche und von den öffentlichen Einrichtungen hat Frau Mag. Monika Brunner-Gaurek anschaulich und zusammenfassend aufbereitet. Ein fixes Thema wird 2027 die erste urkundliche Erwähnung unserer Pfarrkirche durch eine Schenkung im Jahr 927 sein. Bis dahin werden die verschiedensten Themen aus Bergheim präsentiert.



Gemeinsam mit den Bauhofmitarbeiter Michael Resch und Bernhard Kainzner stellte Raimund Fuchs den Themenweg auf.



Nicht nur die Wasserspiele im Garten, sondern vor allem auch kleinere Ausflüge und Spaziergänge sorgten an den warmen Tagen für Erfrischung und Abwechslung.



Unterschiedliche Bastelangebote erfreuten sich großer Beliebtheit. Hier zu sehen an kreativen Kunstwerken der Schülerbetreuung!

Hierfür wurden zum Beispiel Boote und Schiffe gebastelt, deren Schwimmfähigkeit beim anschließenden Praxistest im Bach auf Herz und Nieren geprüft wurde



Sommerbetreuung BeSKiT

Die Sommerferien sind vorbei und so langsam hat das neue Schuljahr begonnen.

Um berufstätige Eltern und Familien zu entlasten und zu unterstützen, bot die Gemeinde Bergheim daher auch während der diesjährigen Sommerferien eine flexible Lösung für all jene Eltern an, die eine Betreuung Ihrer Kinder benötigten.

Basierend auf einem komplett neuen pädagogischen Konzept und unter neuer Leitung fand die Ferienbetreuung BeSKiT über einen Zeitraum von insgesamt vier Wochen an drei unterschiedlichen Standorten, welche zentral nah beieinanderliegend rund um und im Gemeindegebäude gewählt wurden, statt. Letztlich wurden in den vier Wochen rund 120 Kinder von ausgebildeten Pädagogen

der örtlichen Betreuungseinrichtungen sowie qualifizierten, externen Zusatzkräften betreut.

Einige Neuerungen brachte das Konzept und so konnte den Eltern beispielsweise eine durchgehende Betreuung ihrer Kinder oder auch nur die Überbrückung einzelner Tage ermöglicht werden.

Die betreuten Kids verbrachten ihre Zeit dabei ganz unterschiedlich, denn das Augenmerk aller Beteiligten lag darauf, das pädagogische Angebot möglichst so zu gestalten, dass für Jede und Jeden der entsprechenden Altersklassen von 1,5 – 10 Jahren etwas dabei ist. Ohne Leistungsdruck oder Lehrauftrag, dafür mit umso mehr Freude, Spaß, Abwechslung und kindgerechten Inhalten und Angeboten!





Auch bei den jüngeren Kids im Alter von 1,5 – 6 Jahren, welche in mehreren Gruppen in den Räumlichkeiten der Maibaumwiese betreut wurden, wurde viel gebaut, gebastelt, gespielt, geturnt, getanzt, gesungen und vieles mehr.

2021

BeSKiT

Auch im Kindergarten Bergheim ging es bunt und abwechslungsreich zu. Durch die Kombination von dem Einsatz von Stammpersonal zuzüglich externer Betreuungskräfte hatten die zu betreuenden Kinder meist schon ein bekanntes Gesicht und so gelang es, dass sich auch jene Kinder, welche unter dem laufenden Betreuungsjahr in den Kindergarten Lengfelden gehen, rasch eingewöhnen und wohlfühlen konnten. Alle gemeinsam hatten viel Spaß beim Basteln, Sandburgen bauen, Singen und Spielen sowie beim Knüpfen neuer Freundschaften. Wir blicken auf eine spannende, abwechslungsreiche und schöne Betreuungszeit zurück und bedanken uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die schöne Zeit mit euren Kindern.

Zudem gilt es ein großes Lob und unseren Dank an alle eingesetzten

Betreuer und Betreuerinnen von BeSKiT, aber auch an alle weiteren Beteiligten, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, auszusprechen! Durch das große Engagement des Stammpersonals der Bergheimer Kinderbetreuungseinrichtungen, Mitarbeiter der Gemeinde Bergheim sowie aller externen Betreuungskräfte konnte BeSKiT erfolgreich umgesetzt und viele Kinderherzen während der Ferienzeit glücklich gemacht werden.

Für das Schuljahr 2021/2022 und das neue Betreuungsjahr wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen, Eltern sowie Erziehungsberechtigten, aber vor allem allen Bergheimer Kindern, alles Gute und eine schöne Zeit!

Die BeSKiT Leiterinnen
Maria Schlick & Franziska Böhm



Auch eine spannende Fahrt mit den Betreuerinnen fand bei den Kindern immer Anklang. Das Wetter meinte es glücklicherweise gut und so konnte viel Zeit mit Bewegung an der frischen Luft im schönen, schattigen Garten der Maibaumwiese verbracht werden.



Auch ein gemeinsamer Ausflug auf ein Eis beim „Rösslhuber“ durfte bei den größeren Kids nicht fehlen

Gartenabfallsammlung

Ab Montag, 8. November 2021

Am Montag, den 8. November 2021 beginnt wieder die Gartenabfallsammlung von den einzelnen Liegenschaften in Bergheim. Legen Sie die Gartenabfälle rechtzeitig und gut sichtbar zur Abholung bereit. Mitgenommen werden nur Gartenabfälle, also Baum- und Strauchschnitt, Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne oder müssen zu Hause selbst kompostiert werden.

Nutzen Sie diesen Abholtermin und schneiden Sie ihre Sträucher ausreichend und rechtzeitig vor Winterbeginn zurück. Damit funktioniert der Winterdienst reibungsloser.



Ab 8. November werden die Gartenabfälle wieder von den Liegenschaften abgeholt!

Kaufe ich einen „Stromfresser“? Infos für den Neukauf von effizienten Elektrogeräten



Die Internetseite www.topprodukte.at informiert darüber welche energiesparende Elektrogeräte in Österreich erhältlich sind. Sie finden dort Informationen zu Produkten in den Kategorien Lampen, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Gefriertruhen, Heizungen, Boiler, Klimageräte, Autos, Fernseher, Bildschirme, Drucker, Mobiltelefone, Kaffeemaschinen, Staubsauger, etc...

Die Seite ist ein Service von klimaaktiv, einer Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Klicken Sie sich mal in die Seite rein und informieren Sie sich schon vor dem Neukauf eines Elektrogerätes über dessen Energieverbrauch.



20 Jahre Mobilitätswoche

Unter dem Motto „20 Jahre EUROPÄISCHE MOBILITÄTS-WOCHE – 20 Vorbilder zeigen wie’s geht!“ hatten österreichweit 20 Bürgermeister*innen eine Woche „autofrei“ und legten von 16. - 22. September ihre Alltagswege zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Öffis zurück. Auch Vizebürgermeister Hermann Gierlinger beteiligte sich bei dieser Aktion. Doch eigentlich brauchte er diesen Anlass gar nicht, denn er ist begeisterter Radfahrer und fährt fast das ganze Jahr mit dem Fahrrad zur Arbeit.



Vizebürgermeister Hermann Gierlinger lässt nicht nur während der Mobilitätswoche das Auto stehen und fährt lieber mit dem Rad in die Arbeit.

Es darf ruhig etwas liegenbleiben:

Herbstlaub schützt Pflanzen und Tiere im Winter

Nicht immer muss der Garten ganz sauber aufgeräumt sein. Lassen Sie im Herbst ruhig etwas Laub liegen. Es ist ein guter Dünger für den Boden und ein wichtiger Lebensraum für Tiere.

Wählen Sie dafür windgeschützte, nicht zu nasse Stellen aus (unter Sträuchern oder Bäumen, oder in einer geschützten Ecke im Garten). Sie schaffen damit möglicherweise ein Winterquartier für Igel und andere Kleinstlebewesen. Zusätzlich bieten diese Laubhaufen auch für viele Vogelarten im Winter ideale Nahrungsflächen.

Natürlich eignet sich Laub auch als Frostschutz für Pflanzen. Die Blätter verrotten langsam und führen dem Boden wieder wertvolle Nährstoffe zu.

Auf Rasenflächen hingegen sollten Sie nicht zu viel Laub liegen lassen, denn der Rasen könnte darunter verfaulen.



Ein Laubhaufen im Garten bietet Tieren ein Winterquartier und ist auch ein guter Frostschutz.

Pensionsfeier von Toni Zitz

Am 3.9. fand die Pensionsfeier von unserem langjährigen Amtsleiter Toni Zitz statt. Nochmals alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.



v.l.n.r.: Bgm. Robert Bukovc, Vizebgm. Claudia Haslauer, pensionierter Amtsleiter Toni Zitz, Vizebgm. Hermann Gierlinger

**Damit die
Einsamkeit
#vorbei
ist.**

**Initiative
Österreich
impft.**

Damit die Pandemie vorbeigeht.
Lassen auch Sie sich impfen.
www.Österreich-impft.at



Im JUZE kannst du gemütlich mit Freunden abhängen und zahlreiche Angebote nutzen.



Der Billardtisch ist wie alle anderen Angebote für alle Jugendlichen kostenlos verfügbar.



Andreas Gierlinger (Leiter JUZE) und Simon Widerin freuen sich schon auf euch im JUZE.

JUZE Bergheim

Endlich ist es so weit. Das JUZE-Bergheim erstrahlt nun im neuen Glanz. Mit einem neuen Logo, einer kompletten räumlichen Umgestaltung und einem neuen jungen Team starten wir in die Zukunft. Zweimal wöchentlich öffnen wir für die Jugend unsere Türen. Um euch das JUZE Bergheim etwas näher zu bringen, beantworten wir hier einige Fragen.

Was ist das JUZE Bergheim?

Das JUZE ist eine Einrichtung der Bergheimer Gemeinde. Das Ziel ist, gemeinsam mit den Jugendlichen einen Ort zu schaffen, wo sie sich wohlfühlen, sich treffen und ihre Freizeit verbringen können.

Welches Angebot bieten wir an?

Das JUZE bietet den Jugendlichen im Alter von 12-18 Jahren zahlreiche Möglichkeiten an, ihre Freizeit zu verbringen. Unser Programm erstreckt sich vom gemütlichen und gemeinsamen Abhängen, Billard-, Dart- und Playstationspielen bis hin zu größeren Veranstaltungen wie beispielsweise Billard-, Fifa- und Tischfußballturniere, Abende am Lagerfeuer, gemeinsames Kochen und vieles mehr. Im kommenden Jahr sind mit Experten und Expertinnen begleitete Workshops, wie Graffiti, Skateboard, Parkour und Fotografie geplant. All diese Programmpunkte sind größtenteils kostenlos.

Wie verbindlich ist die Teilnahme?

Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren können innerhalb unserer Öffnungszeiten kommen und gehen wie sie wollen. Im JUZE Bergheim ist die Teilnahme unverbindlich. Nur



Das JUZE ist ein Ort für Jugendliche von Jugendlichen. Schon vor unserer Eröffnung haben wir gemeinsam mit der Jugend die Wände gestaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag und Mittwoch von 16-21 Uhr

bei vereinzelten organisierten Workshops gibt es eine Voranmeldung. Dies ermöglicht eine bessere Planung und hat für beide Seiten einen Vorteil.

Welche Öffnungszeiten hat das JUZE?

Wir haben montags und mittwochs von 16-21 Uhr geöffnet.

Wie bleibe ich top informiert?

Veranstaltungen werden in Bergheim auf Plakaten ausgehängt. Zusätzlich halten wir euch auf den sozialen Netzwerken, wie Facebook und Instagram up to date. Schon bald berichten wir auch auf unserer zukünftigen Internetseite über unsere Events, Öffnungszeiten usw.

Wer sind wir?

Geleitet wird das JUZE Bergheim von Andreas Gierlinger. Gemeinsam mit Simon Widerin steht ein junges und motiviertes Team hinter dem JUZE Bergheim.

Wie schaut das JUZE Bergheim in naher Zukunft aus?

Das Ziel ist es in der Gemeinde Bergheim einen Ort für Jugendliche zu schaffen, welcher einerseits die Möglichkeit zum gemütlichen Abhängen und Kontakte knüpfen bietet. Andererseits ist es uns wichtig, dass in naher Zukunft das Angebot erweitert und verbessert wird. Projekte, Workshops und Events für Jugendliche werden in Bergheim zur Regelmäßigkeit und nicht zur Seltenheit. Wenn die Nachfrage größer ist, möchten wir schon bald unsere Öffnungszeiten, wie auch unser Team erweitern. Mit dem JUZE möchte die Gemeinde zeigen, dass die Jugend in Bergheim ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft ist und dort auch ihren Platz findet.



Hast du schon mal eine VR-Brille ausprobiert? Im JUZE Bergheim hast du die Chance.



Wir veranstalten regelmäßig Tischfußball/- Billard/-und Dartturniere mit Preisen.



Sie haben Fragen?

Tel.: +43 (0) 6272 41217

E-Mail: office@flachgau-nord.at

Mo.-Do. 07:00 – 17:00

Fr. 08:00 – 12:00

Region – Zukunft – WIR

Entwickeln Sie mit uns die Zukunft des Flachgau-Nord!

- Wer?** Die neun Flachgauer Gemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und Sankt Georgen und ihre Bewohner*innen, Vereinsmitglieder, Wirtschaftstreibenden, Kulturschaffenden, Landwirt*innen....
- Was?** Wir möchten gerne mit Ihrer Hilfe die Zukunft der Region gestalten und Ihre Meinung zum Leben in Ihrer Gemeinde erfahren. Wo liegen die Stärken und Schwächen? Was soll sich in Zukunft weiterentwickeln, um die Region noch lebenswerter zu machen?
- Warum?** Die Region bewirbt sich um eine EU-Förderung für die Entwicklung im ländlichen Raum (Leader-Förderung), um damit Projekte für die Weiterentwicklung des Flachgau-Nord umzusetzen
- Wie?** Im Rahmen von **Themenworkshops** werden gemeinsam Ideen für die Region erarbeitet und mit Hilfe einer **Online-Umfrage** möchten wir gerne Ihre individuelle Einschätzung in Ihrem Lebensraum kennenlernen.

Daher möchten wir Sie zu den Themenworkshops einladen und bitten an unserer Online-Umfrage teilzunehmen.

Die **Online-Umfrage** finden Sie in Kürze auf der Website des Regionalverbandes Flachgau-Nord unter www.flachgau-nord.at. Wir freuen uns auf rege Teilnahme bis einschließlich **01.12.2021**. Die genauen Teilnahmebedingungen sowie die möglichen Gewinne finden Sie auf der Website des Regionalverbands.

Im Rahmen der **Themenworkshops** ist uns wichtig, dass jede/r Interessierte, der/die gerne die Zukunft der Region Flachgau-Nord mitgestalten möchte, sich zum jeweiligen Themengebiet einbringen kann. Anmeldung über **Ihr Gemeindeamt oder direkt bei uns unter: office@flachgau-nord.at oder +43 6272 41217**. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten, Thema und Termin des Workshops an.

19.10. Workshop Gemeinwohl, Gemeindesaal Göming, 17:30 Uhr	Wie lebt es sich in unserer Region? Wie sieht das Angebot in den Bereichen Soziales, Mobilität, Lebensraum und Bildung aus? Was soll sich entwickeln?
10.11. Workshop Wertschöpfung, Voglwirt Anthering, 17:30 Uhr	Ich arbeite im Bereich Landwirtschaft, Wirtschaft oder Tourismus und/oder möchte einfach gerne die Zukunft der Region in den drei Bereichen mitgestalten. Dann bin ich in diesem Workshop richtig.
23.11. Workshop Natur und Kultur, Gemeindesaal Lamprechtshausen, 17:30 Uhr	Wie sieht die Angebotsvielfalt im Flachgau-Nord zum Thema Natur(Schutz), Umweltvermittlung aber auch im Bereich der regionalen Kulturangebote aus? Was möchten wir in diesem Bereich erreichen?
30.11. Workshop Klima und Energie, Kultursaal Dorfbeuern, 17:30 Uhr	Klimawandel, Energiewende oder Kreislaufwirtschaft sind mir ein Anliegen oder meine Kernkompetenz und ich möchte die Entwicklung der Region in den drei Bereichen mitgestalten. Dann bin ich in diesem Workshop genau richtig.

Sommerplatzkonzerte der MK Bergheim

In den Sommermonaten fanden zum ersten Mal zwei Platzkonzerte der Musikkapelle Bergheim am Dorfplatz statt. Bei bestem Wetter wurde beide Male ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Märschen, Polkas und moderner Blasmusikliteratur vorgetragen. Die Konzerte waren sehr gut besucht, wofür sich die Musiker*innen herzlich bedanken möchten. Es ist immer eine große Freude, und nach so einer langen Zwangspause natürlich ganz besonders, wenn man live vor großem Publikum spielen darf. In diesem Sinne darf die Musikkapelle Bergheim auch gleich ihr nächstes Konzert ankündigen: Am Samstag, den 06.11.2021, wird das Herbstkonzert in der brandboxx stattfinden. Diesmal mit freiem Eintritt und freiwilliger Spende, wie auch bei den Platzkonzerten im Sommer. Die Musiker*innen freuen sich, Euch zahlreich im November, unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regelungen, begrüßen zu dürfen.

**HERBSTKONZERT
SAMSTAG, DEN 06.11.2021**



Bergheimer Ruftaxi



Sie werden einfach von Ihrem Wohnsitz abgeholt und zu Ihrem Wunschziel in Bergheim gefahren. Vorrangig soll dies zum Erreichen von Ärzten, Apotheke, Geschäften, Bus/Bahn, öffentlichen Einrichtungen etc. genutzt werden. Ein sehr individueller, günstiger und unabhängiger Service. Eine Reservierung 1/2 Std. vor Abholzeit (ab 08.30 Uhr) ist für einen reibungslosen Ablauf nötig. Der Gemeinde Bergheim ist es wichtig, dass Bürger mobil sind und bleiben und fördert den Fahrpreis. Bitte nehmen Sie das Angebot an!

RUFNUMMER: 0664/88 23 29 04
RUFZEITEN: Mittwoch und Freitag jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr
PREIS PRO FAHRT: € 1,-
BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN unter:
www.bergheim.at/Ruftaxi



Barockkonzert des Musikum Oberndorf

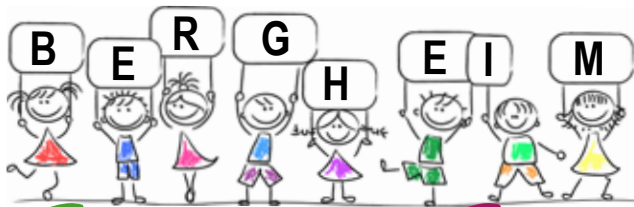
Sonntag, 17. Oktober 2021 - 18:00 Uhr
 Pfarrkirche Bergheim



Werke von C. Monteverdi, G.F. Händel, J.M. Leclair, G.Ph. Telemann u.a.

Es spielen SchülerInnen und LehrerInnen
 des Musikum Oberndorf

Eintritt frei



SPIEL – SPASS – SPANNUNG

„TEMPELHÜPFEN“

Spielvorbereitung:

Am Asphalt zeichnet man mit Kreide das Spielfeld auf (siehe Skizze in der Broschüre).

Für das Spiel selbst braucht man nur einen kleinen, flachen Stein. Der Spieler wirft den Stein in das Feld 1. Dann hüpfert er abwechselnd auf einem Bein die Felder entlang. Das Feld mit dem Wurfstein wird übersprungen. Erst im Ziel darf er mit beiden Beinen zugleich aufkommen und kurz rasten, dann wird wieder zurückgehüpft und der Wurfstein mitgenommen. Bei einem Fehler kommt der Nächste an die Reihe. Wer als Erster den Stein von Feld 9 aufsammelt, hat gewonnen.

Fehler sind:

- Wenn mit dem Fuß eine Linie berührt wird
- Wenn der Stein nicht im vorgesehenen Feld landet
- Wenn der Spieler außerhalb der Felder tritt

„1,2,3, ANGESCHLAGEN“

Ein Spieler „schaut ein“, zählt bis 50 und ruft dann: „Hinter meiner, vorder meiner, links, rechts gilt nicht!“ und sucht sogleich die anderen Kinder. Sie verstecken sich inzwischen in der Umgebung. Entdeckt der „Einschauer“ eines, muss er mit ihm um die Wette zum „Einschauplatz“ laufen. Wer den Platz schneller erreicht und ihn mit der Hand berührt, ruft: „Eins, zwei, drei, (Bsp. Karin) angeschlagen!“ Sind alle erwischte worden, so ist das Kind, das als Erstes erwischte wurde, der nächste „Einschauer“. Kann ein Kind unbemerkt zum Einschauplatz schleichen, so kann es mit dem Ruf: „Eins, zwei, drei, ich bin frei!“ sich selbst anschlagen und ist vom „einschauen“ befreit.

SCHNEIDER, SCHNEIDER, LEICH MA D'SCHER

Ein Spiel für 5 oder mehr Spieler. Die Kinder stellen sich auf einer Baumwiese an einzelne Bäume oder Sträucher. Sind nicht so viele Bäume vorhanden, gelten auch andere Stellen im Garten. Ein ausgewähltes Kind geht nun von einem zum anderen und sagt: „Schneider, Schneider, leicht ma d'Scher!“ Das angesprochene Kind antwortet: „Geh zum Nachbarn, der hot's a!“ In der Zwischenzeit wechseln die Kinder hinter dem Rücken des Fragenden ihre Plätze. Gelingt es dem fragenden Kind, einen vorübergehend leeren Platz zu erwischen, ist er befreit. Und derjenige, der seinen Platz verloren hat, muss nun um die Schere bitten.

Noch viel mehr Spielideen und Interessantes für Spürnasen auf der Wiese, am Bach, im Wald, bei Nacht, Rezepte ... findet ihr im Heft des OÖ Bauernbundes. Das Heft kannst du dir gratis im Bürgerservice im Gemeindeamt abholen oder gratis downloaden unter <https://ooe.bauernbund.at/broschueren>

Quelle: OÖ Bauernbund



KINDER SUDOKU



Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

4		2	1
1	2		
			3
3	4		

WITZKISTE



Die kleine Lisa ist beim Spielen hingefallen. Da fragt die Großmutter ganz aufgeregt: „Lisa – ist deine Nase noch heile?“ Lisa antwortet: „Ja Oma, mach dir keine Sorgen. Die zwei Löcher waren vorher auch schon drin!“

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause. Da fragt die Mutter: „Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?“ Sie antwortet: „Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!“

„Herr Kellner, in dem Kirschkuchen sind ja gar keine Kirschen!“ „Ja ist doch klar! In einem Hundekuchen sind ja auch keine Hunde!“

Die Mutter fragt Simon: „Warum hast Du Deinen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?“ Darauf antwortet Simon: „Na weil ich so gerne einen Eisbären hätte!“

Elternberatung in Bergheim

UNSERE ANGEBOTE

- kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung bei Fragen zu den Themen Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft derzeit auf Anfrage in den Beratungsstellen Salzburg – 0662/8042-2887
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B., wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen – derzeit nicht möglich !

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr, Dorfstr. 39 in Bergheim (Eingang Arztordination)

Termine derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich ! Tel. 0664/85 65 420

TERMINE 2. HALBJAHR 2021

13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 22. Dezember

MitarbeiterInnen:

Arzt wird noch bekannt gegeben!

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin

EINZELBERATUNGEN

Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Pflege-, Ernährungs- und Stillberatung

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin

Tel. 0664/85 65 420, E: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Gudrun Auer, Dipl. Sozialarbeiterin,

Tel.Nr. 0664/110 87 55,

E-Mail: gudrun.auer@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konflikt-situationen

Terminvereinbarung unter 0662/8042-2887

STILL- UND BABYGRUPPE IN OBERNDORF

Für Eltern mit Babys von ca. 1 – 6 Monaten

- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit
- Möglichkeit Kontakte zu knüpfen
- Fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung, die Babypflege und den Alltag mit dem Baby
- Möglichkeit zum Wiegen und Messen der Babys
- Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmern

Donnerstag 14-tägig von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in Räumen der Elternberatung Oberndorf, Volksschule

HERBSTSEMESTER:

21. Oktober, 04. November, 18. November, 02. Dezember, 16. Dezember

Geschlossene Gruppe - ANMELDUNG erforderlich!

Leitung und Information

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin Tel.Nr. 0664/8565420

E-Mail: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:
<https://www.salzburg.gv.at/elternberatung>
www.facebook.com/elternberatung.salzburg



Bergheimer Ferien-Fußballcamp 2021

Die 23 Burschen und Mädchen wurden von den Trainern Julia, Daniel und Mario jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr bestens betreut.

Am Programm standen 2x täglich fußballerische Grundübungen und vor allem Matches, wobei hier der Spaß im Vordergrund stand. Zu Mittag gab es ein gemeinsames, frisch gekochtes Essen sowie am Nachmittag eine gesunde Obstjause. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde ebenso gesorgt.

On Top bekamen die Kids noch eine komplette Bergheimer Fußball Camp Dress mit nach Hause.

Ein perfekt organisiertes Ferienprogramm bei meist sonnigem Wetter geht zu Ende - wir sagen Danke bei:

- Bianca & Stefan Neubauer für die Organisation,

- Nicole Koinig für die Mittagsverköstigung,
- allen Trainern, die sich Zeit (und teilweise extra Urlaub) genommen haben,
- Dani Erpschwendtner von Team-sport Eugendorf für die rasche Zusammenstellung der Dressen

und bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung:

- Vorderegger Developments
- N. Schweighofer Erdbau-Transport-Autokräne
- Genussdorf Gmachl

Ohne euch wäre dieses Event nicht möglich gewesen - VIELEN DANK ! Wir hoffen, unsere kleinen (und größeren) Teilnehmer hatten viel Spaß und wir sehen uns nächstes Jahr wieder!



SUPER s'COOL-CARD:

€ 20,-- Förderung durch die Gemeinde

SUPER s'COOL-CARD! Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Karte.

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg um € 96,-- im Jahr unbegrenzt mobil!

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SUPER s'COOL Card oder der Rechnung zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.

- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von € 20,--.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur ein SUPER s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres gefördert

Nützen Sie diese Aktion – Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt oder beim ÖPNV Flachgautakt II – Regionalverband Salzburger Seenland
Tel. 06217/20240-23 oder www.rvss.at.

www.scoolcard.at/super



Das war das 18. Bergheimer Entenrennen 2021

Das Event in einem Wort zusammengefasst: WOW!

Fantastisches Wetter, viele liebevoll verzierte Rennenten und ehrgeizige Ententrainer waren die Basis für ein Top-Event.

Alle 1.400 Enten haben es ins Ziel geschafft mit teilweise rekordverdächtigen Leistungen.

Die besten 300 Enten erschwommen die heiß begehrten Hauptpreise. Im Anhang findet ihr die besten Bilder vom 18. Bergheimer Entenrennen!

Ein Danke von ganzem Herzen beim gesamten ehrenamtlichen Team des FC Bergheim und sonstigen freiwilligen Helfern sowie bei den Sponsoren der Preise.

Auf das nächste Entenrennen im folgenden Jahr! -> Mark your calendars
Wie immer kommen die gesamten Einnahmen des Entenrennens zu 100% dem Bergheimer Fußballnachwuchs zu gute! Vielen lieben Dank!



Zweigverein Stockschützen

Am 10.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Obfrau Maria Feldbacher konnte als Ehrengäste Bgm. Robert Bukovc, einige Vereinsobmänner anderer Vereine, die auch Mitglieder bei den Stockschützen sind, insgesamt 60 Personen begrüßen.

Zugleich war es auch die 10 Jahr-Feier der Obfrau. Sie war damals die erste Obfrau im Land Salzburg. Inzwischen gibt es einige Obfrauen bei den Stockschützen.

Die Stüberlwirte Seppi und Loise Hutzinger beenden ihre 9 jährige sehr erfolgreiche Tätigkeit. Seppi war auch 8 Jahre Obfrau Stellvertreter. Sie wurden mit einem Ehrengeschenk überrascht. Im Namen des Vereines herzlichen Dank!

Die 10 Jahr-Feier war auch Anlass, für Bronzene und Silberne Abzeichen, für verdiente Mitglieder, die Bgm. Robert Bukovc und Obfrau Maria Feldbacher überreichten.

Die silbernen Ehrenzeichen wurden überreicht an:

- Anglberger Maria
- Nöstler Marianne
- Feldbacher Josef
- Unger Hans
- Hutzinger Loise
- Valenta Heinz
- Hutzinger Seppi

Es wurden auch sehr nette Preise an die Mitglieder vergeben, die beim Vereinscup und Stock - Zielbewerb erfolgreich waren.

Auch der Trostpreis, ein Kranz Speckwürste, wurden gerne angenommen.

Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Obfrau: Maria Feldbacher

Obfrau Stellvertreter: Heinz Valenta

Kassier: Käthe Gerbl

Kassier Stellvertreter: Leni Valenta

Schriftführer: Christian Gruber

Schriftführer Stellvertreter: Silvia Gruber

Stüberlwirte: Käthe u. Hans-Jörg Gerbl

Hallenwart: Siegi Mair

Die Stockhalle ist jeden Tag von Montag bis Freitag von 14-16 Uhr geöffnet. Am Abend, am Dienstag ab 19 Uhr und jederzeit gegen Voranmeldung.

Die Stockschützen würden sich über neue Sportbegeisterte Schützen freuen!



Neue Stüberlwirtin Gerbl Käthe, Obfrau Maria Feldbacher, verabschiedete Stüberlwirtin Loise Hutzinger



Bgm. Robert Bukovc, Stüberlwirte Loise und Seppi Hutzinger, Obfrau Maria Feldbacher



Bgm. Robert Bukovc mit Musikkapelle und Prangerschützen Bergheim und dem neuen Landesschützenkommandanten.

Josef Braunwieser neuer Salzburger Landesschützenkommandant

Bei der 62. Anton-Wallner-Gedenkfeier am 5.9. erfolgte die Kommandoübergabe der Historischen Salzburger Schützen und Garden.

Neuer Landesschützenkommandant wurde Josef Braunwieser aus Bergheim, der zugleich zum Schützenobristen befördert wurde. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer übergab dem neuen Kommandanten einen historischen Säbel. Der „Prima-Plana-Säbel“ aus dem Jahre 1773 wurde noch vom fürsterzbischöflichen Militär unter Hieronimus Colloredo verwendet. Dieser Säbel hat somit für Salzburg eine ganz besondere Bedeutung.

Prima-Plana wurden früher das Personal bezeichnet, das nicht in Reih und Glied einer Kompanie stehen musste. Diese Bezeichnung wurde später für die Säbel von Kommandanten übernommen.

Die Bestellung war Anlass genug, dass die Prangerschützenkompanie Bergheim mit der Musikkapelle zur Feier ausrückte. Auch Bgm. Robert Bukovc ließ es sich nicht nehmen, in der Formation der Zeremonie beizuwohnen.

Wir gratulieren ganz herzlich zu der Bestellung und wünschen viel Kraft und Erfolg!



Was geschah in Bergheim?

Auszüge aus Tageszeitungen vergangener Jahre

Gefunden und aufbereitet von Hermann Gierlinger, Quelle: Anno – Historische Zeitungen Online

Geburtsanzeigen in alten Zeitungen

Die Geburtsanzeigen zählen nach wie vor zum gern gelesenen Teil einer Tageszeitung.

Auch in alten Zeitungen kann man diese „Geburtsausweise“ finden. Bemerkenswert ist jedoch, dass man früher lediglich den Vater erwähnt hat. Eine Nennung der Mutter wurde damals offenbar für nicht wichtig erachtet. Bezeichnend auch, dass bei der nicht unerheblichen Anzahl der ledigen Kinder jede Angabe über die Eltern fehlt. Ein erster Schritt zu der oft folgenden Stigmatisierung von ledigen Kindern, die in der damaligen Zeit leider Realität war.

Die Nichtnennung der leiblichen Mutter bei Geburtsanzeigen wurde auch in der Zwischenkriegszeit und bis kurz nach Ende des 2. Weltkrieges noch praktiziert. Die vorliegenden Artikel beziehen sich auf die Stadt Salzburg. Erst in späteren Jahren wurden teilweise auch die Geburten in den Landgemeinden veröffentlicht.

Salzburger Volksblatt: unabh. Tageszeitung f. Stadt u. Land Salzburg vom 23.1.1908

Geburtenausweis.

In der Woche vom 12.- 18. d. M. wurden im Stadtgebiete geboren: je ein Knabe dem: Friedrich Konrad, Fensterputzer, Matthäus Schmidbauer, Wirt, Michl Adlsberger, Aufzugskondukteur, Ludwig Wallaberger, Musiker, Peter Brandauer, Zimmermann und Adolf Schöffel, Tagelöhner; je ein Mädchen dem: Franz Klingerberger, Hausbesitzer, Franz Eder, Tischler, Michl Spreitzhofer, Magazinarbeiter und Eduard Kubesch, Bahnmeister.

Ferner wurden neun uneheliche Kinder geboren.

Salzburger Volksblatt: unabh. Tageszeitung f. Stadt u. Land Salzburg vom 25.9.1942

Geboren wurden im Stadtgebiete: Je ein Knabe dem Malermeister (dzt. Obergefreiter) Andreas Wimmer, Kanzlei-Angestellten Johann Schober, Schlosser (dzt. Soldat), Heinrich Langenkamp (Münster), SS-Oberkraftwagenlenker Georg Graf (München), Regierungsdirektor und Gauamtsleiter Karl Springenschmid, Bauern Georg Berger (Bergheim) und dem Eisenwerkhilfsarbeiter Franz Frauenlob (Wals); je ein Mädchen dem Buchhalter Franz Zach, Lokomotivführer Joh. Wolf (Oberndorf) und dem Stabsarzt Dr. Guido Gerhard.

Salzburger Volksblatt: unabh. Tageszeitung f. Stadt u. Land Salzburg vom 29.3.1913

Geburtenausweis.

In der Woche vom 16. bis 22. März wurden beim Stadtphysikate*) folgende Geburten gemeldet: Je ein Knabe: den Herren Karl Steinlechner, Bahnschlosser; Ludwig Kremsmayer, Schuhmacher; Johann Lixl, Oberbauarbeiter; Josef Trauner, Bahnbediensteter: Friedrich Mayer, Schlossergehilfe; Max Zinober, Theatermusiker. Je ein Mädchen: den Herren Johann Herzog; Tischlergehilfe: Johann Fagerer, Tischlergehilfe: Thomas Straßer, Wechselwärter**); N. Fabro, Bahnarbeiter. Ferner sechs uneheliche Kinder.

*) entspricht etwa dem heutigen Gesundheitsamt.

**) Weichenwärter wurden früher auch Wechselwärter genannt.

„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Bergheimer Burschenschaft – Gegenbewegung zum „Stadtlaufen“...

Das Foto zeigt die Bergheimer Burschenschaft im Jahr 1917 mit Dechant Georg Höller vor dem Pfarrhof. Auch der damalige Kooperator Josef Nestlinger ist dabei und die Gitarre spielt Mesnersohn Toni Rinnberger. Nun stellt sich uns heute die Frage, was war das für eine Gruppierung junger Burschen im Kreis der Pfarre? Um das zu beantworten, muss man wohl einen Blick in das Salzburg der damaligen Zeit machen...

Das 19. Jahrhundert hatte auch im konservativen Salzburg einen Kulturkampf zwischen Staat und Kirche bzw. zwischen Liberalismus und politischem Katholizismus gebracht. Es ging um eine Abgrenzung zwischen Staat und Kirche. Natürlich wollte die Kirche ihre Macht behalten und so hatten die Pfarrer über die tradierten Verhältnisse in den Dörfern zu wachen. Durch die Arbeitersiedlungen in Lengfelden und Kasern kam neues, liberales Gedankengut in den Ort, wenn die vorwiegend bäuerliche Bevölkerung von Bergheim auch sonst noch sehr nach überlieferten Ordnungen lebte.

Das erzbischöfliche Konsistorium fasste 1892 die Meldungen aus dem Dekanat Bergheim folgendermaßen zusammen: *Über die Moralität wird im Allgemeinen erwähnt, daß der herrschende Zeitgeist auch bei den Landbewohnern seinen Einfluß ausübt, mit Vergnügungssucht, Wirtshaus-*

besuch, Modesucht bei jungen Frauenspersonen, Bekanntschaften und folgenden unehelichen Geburten. In allen Pfarren des Dekanates Bergheim erblickte der Dechant Zeichen unerwünschter Veränderung und des Ausbrechens aus der gewohnten Ordnung: ohne kirchliche Erlaubnis getrenntlebende Ehepaare (1894: drei in Bergheim), unnötige Tanzunterhaltungen im Fasching und zu Hochzeiten, die Feste der Vereine und Veteranenverbände als Konkurrenz zum Kirchenjahr, sogar weibliche Nähkurse erwähnte er. Vor allem aber kritisierte der Dechant das sonntägliche Stadtlaufen der Jugendlichen zum Besuch von Volksfesten und Brauhäusern. Den Pfarrern drohte die Kontrolle über ihre Gemeinden zu entgleiten, selbst wenn sich der Bergheimer Pfarrer 1896 auch sehr darüber freute, dass bis auf 12 Bergheimer alle zur Osterbeichte erschienen waren. Das Dorf öffnete sich nach außen, wenigstens zu bestimmten Anlässen verlor die Grenze zwischen Land und Stadt an Prägnanz, und auf diesem Wege strömten neue Informationen über Moral und Sozialwesen hinaus aufs Land. Dieser Prozess war auch im 20. Jahrhundert nicht aufzuhalten und so war es nur naheliegend, dass Dechant Höller in diesen für die katholische Moral unsicheren Zeiten seine Bergheimer Burschen auch im Kriegsjahr 1917 regelmäßig um sich versammelte, um seinen Einfluss zu bewahren.



Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Monica Veres

die für uns alle überraschend am 14.09.2021 an ihrem 48. Geburtstag nach sehr kurzer Krankheit verstorben ist.

Frau Veres war 20 Jahre in der Küche des St. Georgs Hauses als Küchenhilfe beschäftigt.

Mit ihr verlieren wir eine liebenswerte Kollegin, die mit ihrem Pflichtbewusstsein und Engagement das Seniorenzentrum Bergheim sehr bereichert hat und vielen Menschen mit ihrer großen Hilfsbereitschaft viel Freude bereitet hat. Wir werden sie sehr vermissen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Bergheim

Seniorenzentrum St. Georg

Hilfswerk Salzburg



Trio Vigorosa

Das Trio Vigorosa, bestehend aus Maria Anisimova (Klarinette), Leonie Herteux (Violine) und der Bergheimerin Theresa Gierlinger (Klavier), wurde beim 2. Brussels International Music Competition mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Die drei Musikerinnen des 2019 gegründeten Trios lernten sich während des Studiums an der Universität Mozarteum kennen. Als klassisch ausgebildete Musikerinnen liegt ihnen natürlich die klassische Musik besonders am Herzen, doch auch Einflüsse aus dem Jazz verarbeiten sie gerne in ihrem Programm. Durch die intensive Beschäftigung mit der Musik Aram Chatschaturjans kamen die drei Musikerinnen außerdem mit der traditionellen Musik Armeniens in Berührung und lassen sich dadurch inspirieren. Zuletzt waren sie beim „Take the A-Train“- Festival in Salzburg zu hören.



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Johann Edtinger

Herr Johann Edtinger ist am 5. September im 73. Lebensjahr bei einer Bergtour tödlich verunglückt. Herr Edtinger war begeistertes Mitglied des Volksliedchores, den er seit 2019 als Obmann leitete. Seine Kameradschaft und sein Engagement, mit dem er den Chor die letzten Jahre leitete bleiben unvergessen.

Die Anteilnahme gilt ganz besonders seiner Familie.

Volksliedchor Bergheim



TODESFÄLLE

Johann Edtinger, geb. 1949, verst. 05.09.2021, Freyweg
Norbert Kuhn, geb. 1950, verst. 11.09.2021, Daxfeld
Ivana Winter, geb. 1972, verst. 13.09.2021, Plainbachstraße
Roland Jegle, geb. 1977, verst. 14.09.2021, Furtmühlstraße
Florica Monika Veres, geb. 1973, verst. 14.09.2021, Waldleitenweg

EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Laura Lindner (Bergheim):
Kindergartenpädagogin in der
Kindertagesbetreuung



Carina Pichler (Bergheim):
Pädagogische Zusatzkraft in der
Kindertagesbetreuung



Nicole Praher (Bergheim):
Mitarbeiterin im Bürgerservice/
Verwaltung

WEITERBILDUNG



Elisabeth Nußdorfer (Kindertagesbetreuung) absolvierte den Lehrgang für Pädagogische Zusatzkräfte in der Kinderbildung und -betreuung

GEBURTEN



ABIGÉL

der Rebeka Varga und des György Ráskó,
Mitterwaldweg



HOCHZEITEN

Peter Alexander und Theresa, geb. Schwab, Dorfstraße
Weichenberger Thomas und Sophie, geb. Pomwenger,
Bodenleitenweg

DIENSTJUBILÄEN



Julia Brüderl (Anthering):
10 Jahre Kindergartenpädagogin
in der Kindertagesbetreuung



Mag. Christine Schnell
(Bergheim):
30 Jahre Umweltberaterin



**Theresa und
Alexander Peter**



**Weichenberger
Thomas und Sophie**

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
jeden Montag 08.00-12.00 Uhr jeden Mittwoch 13.00-18.00 Uhr	Flohmarkt	vom Missionskreis Bergheim	Fischachstraße 39 (neben Senioren- zentrum Bergheim)
jeden Dienstag 17.00-18.00 Uhr jeden Donnerstag 18.30-19.30 Uhr	Rückenfit-Kurse	Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf www.aktiv-gruppen.at .	Outworx – Gesund- heit & Bewegung Bräumlweg 5
Sonntag, 17.10.21 18.00 Uhr	Barockkonzert des Musikum Oberndorf	Weitere Informationen auf Seite 13	Pfarrkirche Bergheim
Montag, 01.11.21 09.00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen		Pfarrkirche Bergheim
Montag, 01.11.21 14.00 Uhr	Totengedenken	Besonderes Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen und Friedhofsegnung	Pfarrkirche Bergheim
Dienstag, 02.11.21 18.00 Uhr	Requiem mit Totengedenken	Besonderes Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen und Friedhofsegnung	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 06.11.21 19.30 Uhr	Herbstkonzert der Musikkapelle Bergheim		Brandboxx Salzburg GmbH
Sonntag, 07.11.21 10.00 Uhr	Familienmesse		Pfarrkirche Bergheim

ABSAGE FLOHMARKT

Wie schon im Vorjahr muss der Flohmarkt der Altherrenfußballer des FC Bergheim am Sa, 13.11.2021, leider coronabedingt, infolge der entsprechenden Maßnahmen und Vorkehrungen für eine risikolose Durchführung, abgesagt werden!

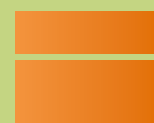
Musikkapelle
Bergheim

HERBSTKONZERT

6. November 2021, 19:30 Uhr



in der



brandboxx

Moosfeldstr. 1
5101 Bergheim

www.mkbergheim.at